

Krankulisse



66 Jahre lang ist die Firma Baltkran aus Kaliningrad bereits aktiv – in unserer schnelllebigen Zeit eine Ewigkeit. Gleich nach dem Ende des zweiten Weltkriegs, im Oktober 1945, wurde das Kranbauunternehmen aus den Trümmern von drei ehemaligen deutschen Waffenschmiedern mit Gießerei errichtet. Unter den schweren Bedingungen des totalen Mangels

begann das Werk mit der Herstellung von Winden, Pumpen und Bohrtürmen und fertigte 1949 seinen ersten genieteten Turmkran. Für den Wiederaufbau der Volkswirtschaft benötigte das Land dringend Krane und andere Hebezeuge. Und so ging es mit Baltkran stetig aufwärts. Bis im letzten Jahr das 65-jährige Firmenjubiläum gefeiert werden konnte. „Dieser Kran stand im vorigen Jahr auf unserem Werksgelände, fast fertig montiert, nur die Kabine stand daneben, weil sie am Einsatzort unten laufen wird“, berichtet Natalia Golowina von Baltkran. „Es handelt sich um einen Ladebrückenkran für ein Kernkraftwerk. Dieses Bild wurde anlässlich unseres 65-jährigen Firmenjubiläums gemacht, und der Kran hat die Kulisse dafür geliefert.“

EINBLICK

■ Zwei LHM 180 von **Liebherr** gehen nach Nigeria in den Hafen Onitsha, welcher direkt am mächtigen Strom Niger liegt. Die Maschinen können maximal 64 Tonnen heben und verfügen über bis zu 35 Meter Reichweite. Dort werden sie Eisenrohlinge für die Stahlhütten, Baumaterialien, Zement, Ersatzteile, Reifen, Autos und auch Alkoholika umschlagen, und nur gelegentlich Container.



■ Bei Luxi Chemical kam ein CC6800 von **Terex** zum Einsatz – zum ersten Mal in China. Die Last, ein 462 Tonnen schwerer Reaktor von 35,4 Meter Höhe und 2,4 Meter Durchmesser, lag deutlich innerhalb der Leistungsgrenzen des 1.250-Tonnen-Krans. Dieser war mit 60 Meter Hauptausleger

in SSL-Konfiguration ausgerüstet, um den Reaktor auf einen 3,60 m hohen Sockel zu heben. Um die hohen Lastanforderungen innerhalb der beengten Platzverhältnisse erfüllen zu können, wurde ein Superlift-Radius von 18 Metern bei 100 Tonnen Gegengewicht gewählt. Der Hub wurde in weniger als drei Stunden erfolgreich abgeschlossen.



■ Der erste GTK1100 von **Manitowoc Cranes** ist „down

under“ gelandet. Nachdem der GTK zuletzt bereits in Deutschland, Polen, Spanien, Frankreich, Südafrika und China zum Einsatz kam, setzt ihn der australische Schwerlastlogistiker Vanguard nun für Windkraftjobs und Industrieumzüge ein. Geschäftsführer Bryan Hodgkinson will den Kran nicht nur in Australien, sondern in ganz Asien einsetzen. In Südafrika hat Vanguard den Kran für ein Windkraftprojekt eingesetzt, die größte Turbine dabei war eine 2,5-MW-Turbine, die auf einen 85 Meter hohen Turm aufgesetzt wurde.



■ Der irische Vermieter Easi Uplifts hat zwei 90-Meter-**Brontos** des Typs S90 HLA

geordert. Sie sollen die beiden Flaggsschiffe der neu eingerichteten LKW-Bühnen-Division des Vermietunternehmens bilden. Stationiert werden die beiden Maschinen in London und Manchester – zur Verfügung stehen sie europaweit. Ausgeliefert werden die Maschinen im ersten Quartal 2012. Aufgebaut sind die großen LKW-Arbeitsbühnen auf einem Volvo-Chassis vom Typ FM460 8x4. „Wir haben bereits eine Flotte von zwölf Bronto-LKWs und haben uns für die 90-Meter-Brontos entschieden, weil sie für so gut wie alle Einsätze geeignet sind“, sagt John Ball, Geschäftsführer von Easi Uplifts.

